

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Kulturausschuss	28.01.2009	X				

Betreff
Stellenplan Rf. IV / K und Sth
Organisations-, Aufgaben- und Stellenplanänderungen

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
 6 Anlagen

Beschlussvorschlag

1. Der neuen Aufbauorganisation der Stadthalle (vgl. Anlage 3) wird zugestimmt.
2. Der neuen Aufbauorganisation des Kulturamtes (vgl. Anlage 4) wird zugestimmt.
3. Die Stelle 41432, Leitung Kulturforum Schlachthof, VGr IVa,1a entfällt.
4. Die Arbeitszeit der (Teilzeit-)Stelle 18010 wird von Tz 0,50 auf Tz 0,63 erhöht.
5. Die Arbeitszeit der (Teilzeit-)Stelle 41434 wird von Tz 0,47 auf Tz 0,58 erhöht.
6. Im Kulturamt wird eine (Teilzeit-)Stelle (Tz-0,5), SB Veranstaltungen, VGr Vc,1b³Vb,1c (entspricht EGr 8 TVöD) / BGr A 8 neu geschaffen.
7. In der Stadthalle wird eine (Teilzeit-)Stelle (Tz-0,5), SB Veranstaltungen, VGr Vc,1b³Vb,1c (entspricht EGr 8 TVöD) / BGr A 8 neu geschaffen.
8. Die Änderungen der Nr. 1 bis 7 werden zum 01.07.2009 wirksam.

9. Nach zwei Jahren werden die Stadthalle und das Kulturamt dem Personal- und Organisationsausschuss berichten, ob sich die Umstrukturierung bewährt hat.

Sachverhalt

In seiner Sitzung am 28.01.2009 empfahl der Kulturausschuss eine Umstrukturierung von Kulturamt und Stadthalle, in deren Folge insbesondere das derzeit noch voll dem Kulturamt zugeordnete Veranstaltungsmanagement für das Kulturforum der Stadthalle übertragen werden soll. Beim Kulturamt soll nur das Programmmanagement des Kulturforums verbleiben (siehe Anlage 1).

In Umsetzung des Kulturausschussbeschlusses enthält die Verfügung der Stadthalle vom 13.03.2009 nähere Ausführungen zur geplanten Umstrukturierung (siehe Anlage 2).

Stellungnahme des POA/Org

Das von der Stadthalle in Abstimmung mit dem Kulturamt vorgelegte Umstrukturierungskonzept ist nachvollziehbar und sachgerecht.

Die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden vorab informiert; die Personalvertretung und die Gleichstellungsstelle haben keine Einwände erhoben.

Zur Sth-Verfügung vom 13.03.2009 ist Folgendes anzumerken:

1. Die Aufgabenmehrun gen / Erhöhungen der Leitungsspannen bei den Stellen 18002 (Geschäftsführung) und 18020 (Techn. Leitung) sind so gering, dass sich hier keine Änderungen der Wertigkeiten ergeben; dies wurde auch nicht beantragt.
2. Der angebotene Wegfall der Stelle 41432 (Leitung Kulturforum, VGr IVa,1a) wäre sofort wirksam und personalwirtschaftlich unproblematisch, da der bisherige Stelleninhaber zum 01.05.2009 auf eine Stelle im Jugendamt wechselt.
3. Es ist sachgerecht, dass zur arbeitswirtschaftlichen Kompensation des unter Nr. 2. genannten Stellenwegfalls zwei neue Teilzeitstellen (jeweils 0,50 VZÄ) geschaffen werden:
 - a) Kulturamt, SB Veranstaltungen, Tz 0,50
Die Tätigkeiten und die Stellenbewertung sind der Anlage 5 zu entnehmen. Es ergibt sich ein Stellenwert von VGr Vc,1b³Vb,1c (entspricht EGr 8 TVöD) / BGr A 8.
 - b) Stadthalle, SB Veranstaltungen, Tz 0,50
Die Tätigkeiten und die Stellenbewertung sind der Anlage 6 zu entnehmen. Es ergibt sich ein Stellenwert von VGr Vc,1b³Vb,1c (entspricht EGr 8 TVöD) / BGr A 8.
4. Die Umstrukturierung führt bei der Stelle 18010 (Verwaltungskraft, VGr VIII,1b²VII,1c) zu einer quantitativen Mehrbelastung, so dass die Arbeitszeit der Stelle 18010 von Tz 0,50 (= 19,50 Std./Wo.) auf Tz 0,63 (= 24,50 Std./Wo.) erhöht werden muss.
5. Die Stelle 41434 (Mitarb. Kulturforum Schlachthof, VGr Vc,1b³Vb,1c, Tz 0,50) soll künftig zusätzlich auch Kassendienste übernehmen. Die Arbeitszeit der Stelle 41434 soll dementsprechend von Tz 0,47 (= 18,23 Std./Wo.) auf Tz 0,58 (= 22,50 Std./Wo.) erhöht werden. Zur Kompensation dieser Stundenerhöhung entfällt künftig eine Honorarkraftstelle, 5,00 Std./Wo., EGr 3 (Die betreffende Kraft hat von sich aus zum 30.04.2009 gekündigt).
6. Die unter Nr. 7 der Sth-Verfügung vom 13.03.2009 beantragte Gewährung eines „Ausgleichsbetrags in Höhe von 10% der Stufe 1 seiner Entgeltgruppe“ für den Inhaber der Stelle 41433 (Techniker Kulturforum Schlachthof, VGr Vc,17⁶Vb,16a) aufgrund seiner „Hausverantwortung“ und „Vorarbeiterfunktion“ ist nicht möglich.

Da es im Kulturforum neben der Stelle 41433 nur noch eine weitere Technikerstelle gibt (Stelle 41431) ist der Koordinationsaufwand so niedrig, dass hierfür keine zusätzliche Vergütung gewährt werden kann.

Entgegen den Angaben in der Sth-Verfügung ist der derzeitige Stelleninhaber nicht mehr in EGr 8 eingruppiert, sondern wurde zwischenzeitlich nach EGr 9 höhergruppiert.

Die Geschäftsführung der Stadthalle wurde von diesem Sachverhalt am 23.04.2009 telefonisch informiert.

7. Finanzielle Auswirkungen

Beschlussempfehlung / Maßnahme	Mehrausgaben (+) bzw. Einsparungen (-)
Wegfall der Stelle 41432, Leitung Kufo, EGr 10	- 63.300 €
Neuschaffung Kulturamt, SB Veranstaltungen, EGr 8, Tz 0,50	+ 23.200 €
Neuschaffung Stadthalle, SB Veranstaltungen, EGr 8, Tz 0,50	+ 23.200 €
Stelle 18010, EGr 3, AZ-Erhöhung von 0,50 auf 0,63	+ 4.992 €
Stelle 41434 EGr 8, AZ-Erhöhung von 0,47 auf 0,58	+ 5.104 €
Wegfall Honorarkraftstelle (5,00 Std./Wo., EGr 3)	- 4.923 €
Saldo (Einsparung)	- 11.727 €

Die Umstrukturierung führt daneben zu Synergieeffekten (höhere Mieteinnahmen, flexibler Personaleinsatz führt zu Einsparungen bei den Fremdfirmen), die zu weiteren finanziellen Einsparungen führen müssen. Diese Einsparungen aus Synergieeffekten können von Sth gegenwärtig noch nicht betragsmäßig beziffert werden.

Da Sth und K vom Kulturausschuss verpflichtet wurden, zwei Jahre nach der Umstrukturierung über den Erfolg dieser Maßnahme zu berichten, stehen sie bereits in der Pflicht, sich in zwei Jahren auch zu den finanziellen Auswirkungen der erwarteten Synergieeffekte zu äußern.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	jährliche Einsparungen ca. 11.700,- €	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	im <input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. POA/Org

Fürth, 30.04.2009

gez. Becker

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Hufnagel, POA/Org

Tel.:
1307